

# Timimoun:

## die historische Stadt in Algerien

> Algier, Mohamed Bokreta

Timimoun war ein Ort, an dem sich die Karawanen mit Gold, Baumwolle und Elfenbein aus dem Süden mit denen mit Getreide und Gewürzen aus dem Norden trafen. In dieser Stadt, deren vorherrschende Farbe Ocker ist, sind die Moschee, das Sudan-Tor und die Skulpturen der Mauer populäre Touristenziele.



Der Autor in der Innenstadt

الكاتب في مركز المدينة



Die High Street

الشارع الرئيسي

**T**imimoun liegt inmitten der Gourrara-Region, 1250 km südwestlich der Hauptstadt Algier. Die Region gehört zum unbewohnbarsten Teil der Sahara und liegt inmitten von unglaublich hohen Sanddünen. Aber in dieser unwirtlichen Welt überlebt man nicht nur, Timimouns Bewohner haben daraus eine Tugend gemacht und tun dies mit Stil.

Timimoun ist eine Wüstenoase inmitten von Palmenhainen an einem Salzsee. Die prächtigen Sanddünen der Sahara verleihen der Stadt eine malerische Kulisse. Die Stadt selbst ist sehr klein und besteht aus zwei Teilen. Der alte Teil wird „ksour“ genannt (Dorf oder Burg). Die meisten der Häuser werden mit rotem Schlamm in

einem Stil gebaut, der als „Sudanesische Architektur“ bekannt ist. Die einzelnen Häuser stehen so dicht, als wollten sie um den Raum, der ihnen zur Verfügung steht, konkurrieren. Die Straßen sind schmal und mit großen Laken überspannt, um den Fußgängern etwas Schutz vor der brennenden Sonne zu geben.

Der neuere Teil der Stadt wurde von den Franzosen angelegt. Die 1921 gebauten Wohnheime sind jetzt ein kulturelles Zentrum, das man in jedem Fall besuchen sollte, wenn man schon einmal dort ist. Ein besonders Merkmal der Häuser sind die Nischen („gobbas“ oder „Kobbas“), die den Heiligen gewidmet werden.

Die Palmenoasen von Ouled Said (30 km

von Timimoun) sind in jedem Falle einen Ausflug wert. Dort bekommt der Besucher einen Einblick in die traditionellen Bewässerungstechniken der Oasenwirtschaft. Die Grundstücke dort sind von hohen Lehmmauern umgeben und schaffen so zusammen mit den Palmen ein angenehmes, schattiges Klima in der heißen Umgebung. Die meisten Besucher nutzen Timimoun als Basis für Exkursionen zu den großartigen Sanddünen des Erg Occidental. Timimoun ist möglicherweise die typischste Oasenstadt der Sahara. Der bezaubernde Ort erlaubt einem einen phantastischen Blick über einen alten Salzsee zu den riesigen Sanddünen. Eine magische Szenerie, die besonders bei Mondlicht ihren Glanz entfaltet. ■